

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 283.

Mittwoch den 3. December.

1856.

Verbesserter Hauskalender auf das Gemeinjahr 1857.

(Verlag: Halle, Schrödel & Simon.)

Seit einer Reihe von Jahren schon haben sich die Spalten dieses Blattes gern einer kurzen empfehlenden Anzeige obigen Büchleins geöffnet, das so eben aufs Neue, nunmehr zum neunzehnten Male, die Presse verläßt.

Fehlen demselben auch die oft glänzenden, oft freilich aber auch nur höchst mittelmäßigen Illustrationen, mit denen man gegenwärtig die Volkskalender auszustatten pflegt, so hat es sich doch neben diesen fort und fort in der Gunst des Publikums zu behaupten gewußt, da es für den außerordentlich billigen Preis von 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. Alles bietet, was der Bürger wie der Landmann in Betreff des eigentlichen Kalenders, der Jahr- und Viehmärkte in einem großen Theile Deutschlands, der Genealogie unseres Königshauses u. s. w. nur irgend zu wissen verlangen dürfte. Mehre land- und hauswirthschaftliche Recepte, Bauernregeln, Anekdoten und fünf längere, nicht uninteressante Erzählungen bilden den weiteren Inhalt des anspruchslosen Büchleins, dem wir nach diesem Allen wie auswärts so auch unter unsern Mitbürgern eine recht weite Verbreitung wünschen möchten.

F. K.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. K. Stein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro 1857 von circa

460 Ctr. Gerstenmehl,	220 Ctr. ordin. Graupen,
200 „ unges. Hafergrüße,	20 „ Mittelgraupen,
86 „ Butter,	100 „ Hirse,
88 „ ausgeschmolzenen	18 „ Reis,
Kindertalg,	12 „ Weizengries,
450 Schfl. Erbsen,	225 „ Graupenstückchen,
300 „ Linsen,	150 „ Rübsöl,
300 „ Bohnen,	120 Schock Stroh,

soil

Montag den 8. December 1856 Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 19. November 1855.

Der Director der Kgl. Straf-Anstalt
v. Rohr.

Auction.

Freitag den 5. Decbr. cr. Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Local, gr. Märkerstr. 22, verschiedene Nachlasssachen, bestehend aus: Kommoden, Schränken, Tischen, Stühlen, Bettstellen, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücken; ferner eine Partie verschiedene Galanterie-Waaren, Band, Zwirn, Wolle und Baumwolle, eine Partie Vogelbauer, Wein und Rum u. dgl. mehr. Carl Paetzoldt.



A. Boltze,**Photograph und Portraitmaler,**

gr. Ulrichsstr. Nr. 11.

beehrt sich hierdurch höflichst anzuzeigen, daß der von ihm neu angebaute **Glas-Salon**, comfortable und practisch eingerichtet, am 28. v. M. geöfnet ist. Es werden darin nach neuester Erfahrung und Schule der rühmlichst bekannten Maler und Hespphotographen „**Schauer**“ sowie „**Behrens**“ zu Berlin **Portraits nach der Natur** in künstlerischer Beleuchtung, ähnlichster, lebendigster u. effectvollster Anordnung u. Darstellung in jeder Art u. Größe. **Copien** nach jedem Genre von Zeichnungen, Paquereotypien, Reliefs, Sculpturen &c. — **Copien** nach Gemälden, den Originalen auch im Colorit vollkommen treu — angefertigt. — Um Jedermann zu befriedigen, wird gebeten, die zum Weihnachtsfeste bestimmten **Portraits** &c. baldigst zu bestellen.

Am heutigen Tage übernahm ich ein Lager fertiger wollener Waaren aus der Fabrik von

F. A. Christoph in Apolda,

und empfehle solches einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung zur gütigen Beachtung.

B. Schmidt,

gr. Ulrichstraße Nr. 24.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir auf folgende Artikel besonders aufmerksam zu machen:

Doria-Mäntel, das Neueste für Kinder, Polouaisen in allen Größen und Farben, Amalien-Paletots, Angora-Visiten, Amalien, Fanchons, Persische Mäntel, Paulinen-Armel, Manschetten, glatte u. gestr. Handschuhe, Türk. Stiefel, Fingerhüfchen, Diana-Dhrbinden, Hauben mit und ohne Pelz, Schottische, Türk, Russische, Holländ. und Neglige-Mützen, Alexander-Hütchen für Knaben, Camisols mit Seide, etwas ganz feines für Herren, Shawls, sehr geschmackvoll in diversen Größen und jeder Qualität für Damen und Herren, Pepita-Boas, Jacken und Hosen für Erwachsene u. s. w.

B. Schmidt.

Neue Rheinische **Wallnüsse**, 12 Schock für 1 *Thl.*, bei **Friedr. Taubert**, alter Markt 20.

Gänzlicher Ausverkauf

von Waaren, welche ich am Lager habe, bestehend in **Galanterie-, Posamentier- und Kurzwaaren**, desgl. angekleidete **Puppen, Bälge und Köpfe**, für den Fabrikpreis, in größeren Parthieen billiger, empfiehlt

F. W. Nortzel, Schmeerstr. 9.

Feine Hüte und Häubchen sind wieder fertig, auch die beliebten **Capuchon-Hüte!** Auch ist eine Sendung feiner Blumen wieder angekommen
Ober-Leipziger Str. 69, 1 Tr.

Roggenmehl, à Viertel 19 Sgr., Weizenmehl, à Meße 8³/₄ Sgr., Hausbackenbrod, à *U.* 11 *S.*, von bekannter Güte, bei **Göze, Klaussthor Nr. 3.**

Homöopathischen Gesundheits-Caffee von Krause & Comp. in Nordhausen, in ¹/₄ *U.* und ¹/₂ *U.* Paqueten empfehle

J. G. Böttcher, Morikthor Nr. 13.**Hasen- und Kaninchenfelle**kauft **G. Pfahl, Schmeerstr. 12.**

1 Ziege zu verkaufen neben d. Bürgergarten Nr. 2.

Eine eleg. birkl. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf
Spiegelgasse Nr. 8.

1500 Thlr. sind auszuleihen durch **Kuckenburg, gr. Klausstr. Nr. 11.**

Zum 1. Jan. wird für ein solides Mädchen ein ordentlicher Dienst gesucht. Zu erfragen Steinweg 46.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche nicht unerfahren ist und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich einen Dienst
Schmeerstr. Nr. 9.





Zur Wartung eines Kindes wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen gesucht
kl. Klausstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Haus von 4 bis 6 Stuben wird zum 1. April 1857 zu miethen gesucht. Adressen unter S. abzugeben in der Expedition d. Bl.

 **Das Kleider-Magazin** 

von

M. Gottheil,
große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2,

  empfiehlt:  

Ueberzieher, extra fein, von 6 Thlr.;



Double-Röcke ohne Futter von 10 Thlr.;



Maglans, Drlosss von 7 Thlr.;

Düffels und Kalmucks von 2¹/₂ Thlr.;

Schlafröcke von 1³/₄ Thlr.;

Kinder-Anzüge zu jedem Preise.

 Nur große Ulrichsstraße 

 Nr. 1 und 2. 

Mein Lager von Damen-Mänteln

ist wieder vollständig sortirt und verkaufe:

Doublemäntel für 10 Thlr.;

schwarze Tuchmäntel für 9 Thlr.;

Thybetmäntel für 5 Thlr.;

Angora- und Doublejacken für 2¹/₂ Thlr.

M. Gottheil, Damenmäntel-Lager,
große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2.

C o n c o r d i a, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die **Kinder-Versorgungs-Cassen** der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutenmäßigen Strafgebühres angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen

Weise & Pfaffe.

Durch außerordentlich günstige **Parthieeinkäufe** bin ich im Besitz einer großen Auswahl feiner niederländischer Tuchwaaren, bestehend in

**den schwersten Düffels zu Ueberziehern,
schwarzen und farbigen Tuchen zu Mänteln,
extra feinen schwarzen und karrirten Buckskins zu Beinkleidern,
einer großen Parthie Damenmäntel-Tuchen,**

die ich hiermit als etwas sehr Preiswürdiges bestens empfehle.

S. M. Friedlaender, Markt Nr. 4.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, 1 Bodenkammer mit Benutzung des Kellers und Waschhauses, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Karzerplan Nr. 4.

1 möblirte Stube gleich zu beziehen Leipz. Str. 7.

Ein anständiger Mensch findet Schlafstelle kleiner Schlamm Nr. 10. Auch ist daselbst ein gr. Bügel- nebst Kanten-Eisen zu verkaufen.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Breitenstr. 28.

Ein schwarzer Tuch-Mantelkragen ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben
Harzgasse Nr. 3.

Silberne Dose verloren von der Elis. Brücke bis nach den Weinbergen. Gegen **Belohnung** abzuliefern auf der Poltz-Wachtstube.

B ö l l b e r g.

Mittwoch Wursteffen

Ratsch.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 29. November 1856.

Weizen 2 Lthr. 10 Sgr. — Pf. bis 2 Lthr.	21 Sgr. 3 Pf.
Roggen 1 " 20 " — " 1 "	26 " 3 "
Gerste 1 " 7 " 6 " 1 "	17 " 6 "
Hafer — " 25 " — " — "	28 " 9 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.